

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

193 (17.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Erstes Blatt.

Samstag den 17. Juli

1886.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 25025. Das Melbewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Pöschbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 6. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.
Fresch.

Bekanntmachung.

Nr. 26167. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für Juni 1886 betragen für 1 Zentner Hafer 7 M. 11 Pf., für 1 Zentner Heu 3 M. 73 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. 13 Pf.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

21. Zur Wahl des Vorstandes der Schreiner- und Glaser-Innung Karlsruhe wird Tagfahrt auf Montag den 2. k. Mts., Vormittags 11 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämmtliche Mitglieder der Innung werden zu dieser Wahl eingeladen.

Der Vorstand der Innung besteht aus:

1. dem Obermeister,
2. dem stellvertretenden Obermeister,
3. dem Kassier,
4. dem Schriftführer,
5. fünf Beisitzern.

Die Wahl geschieht mittelst geheimer Stimmzettel und zwar für jedes der oben genannten Ämter durch besondere Wahlgänge. Wird im 1. Wahlgang eine absolute Mehrheit nicht erreicht, so ist beim 2. Wahlgang relative Mehrheit und bei Stimmgleichheit das Loos entscheidend.

Karlsruhe, den 14. Juli 1886.

Bürgermeisteramt:
Schnebler.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Preisvertheilung an diejenigen Lehrlinge, welche sich bei der diesjährigen Lehrlingsarbeiten-Ausstellung betheiligte und sich einer theoretischen Prüfung unterzogen haben, findet

Sonntag den 18. Juli, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im großen Rathhauseaal hier statt.

Verwandte der Lehrlinge und Freunde des Gewerbebestandes werden zu dieser Feier hiermit freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1886.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Für Errichtung eines Schöffeldenkmals in hiesiger Stadt sind weiter eingegangen:

Durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung von Ungenannt 10 M., von Dr. Kolbe 5 M., von Ungenannt durch B. Schüssele 5 M., von Max Maich 4 M., von Bäcker Reumeyer 4 M.; durch Oberamtmann Braun in Baden: Sammlungen aus Baden und Walldürn 44 M.; durch Carl von Christmar in Triest 126 M.; durch das Kontor des Karlsruher Tagblattes 84 M. 95 Pf.; durch Friedrich Haas von Ministerialrat Dörner 10 M., von Rechnungsrat H. Bishwanger 8 M., von dem Männergesangsverein Pölaria in Graslitz (Böhmen) 10 M.; durch Kaufmann Karl Glaser von Ministerialrat Heß 10 M., von Oberlandesgerichtsrat Wüstenfeld 10 M., von Karl Glaser 20 M., von der akademischen Verbindung „Gumpen“ in Karlsruhe aus Anlaß der Feier des 25jährigen Stiftungsfestes 190 M., von einigen Bachfischen aus dem Mannheimer Institut 4 M., von Architekt Max Hummel 5 M., von Kaufmann E. Trautwein 5 M.; durch geistl. Verwalter Ludin von Baurat Diemer 3 M., von der Gesellschaft Regeltranz 20 M., von der Leses- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag 64 M. 52 Pf.; von Hauptmann Hoffmann im Generalstab des 11. Armeekorps in Stettin 20 M., von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin 100 M., von Reichsgerichtsrat Wielandt in Leipzig 10 M.; durch die Expedition des Bad. Landesboten von Jean Bieber, Kaufmann 3 M., von Rentner Hofmann durch B. Schüssele 10 M., von Major Sommer im Generalstab in Altona 20 M.; durch Th. Ulrich von Geheimrat A. Eisenlohr 10 M., von J. St. 1 M., von Postrat Dr. K. Engler 20 M., von dem Magistrat der Stadt Wien 500 M., von Reichstagsabgeordneten Krafft in St. Blasien 20 M., von Rudolf Herrmann durch Ch. Dertel 5 M., von W. Peter, Stud. arch., durch B. Krauß 10 M.; durch Müller & Gräff von S. B. 5 M., von R. R. 50 Pf., von Jul. Haug, Glasemalier 3 M., von Stadtrat Max Böck 5 M., von Geheimen Finanzrat Schmidt 20 M. Zusammen 1399 M. 97 Pf.; dazu die bisher eingegangenen Beträge mit 12909 M. 73 Pf. = 14309 M. 70 Pf.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1886.

Das Comité für Errichtung eines Schöffeldenkmals in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

33. Die unterzeichnete Stelle hat Kapitalien in größeren Posten gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung auszuleihen und nimmt Gesuche um Darlehen unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1886.

Groß. Eisenbahnhauptkasse
als Verrechnung der Unterstufungskasse für niedere Eisenbahnbedienstete.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Behuf der Gemeinschafts- und Erbtheilung werden aus der Verlassenschaftsmasse der Michael Bender Wittwe, Karoline geb. Stolz von hier, am

Dienstag den 27. Juli d. J.,
Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Karlsruhe die nachverzeichneten Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.

L.B.Nr. 93. 4 Ar 10 Meter Ortsbetter, Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhause mit Balken Keller, angebauter Scheuer und Stallung, einstöckigen Schweinjällen und Wagenschopf, in der Adler- jetzt Lameystraße gelegen, neben der Adlerquerstraße, jetzt kleine Straße, andererseits Johann Wolensack und Carl Benner Wittwe. . . 9500 M.

Gemarkung Knielingen.

L.B.Nr. 2098. 18 Ar 99 Meter Acker im oberen See, neben Wilhelm Kaiser und Fritz Roth . . . 450 M.
Karlsruhe-Mühlburg, 12. Juli 1886.
Groß. Notar
Wathos.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Sonnabend den 17. Juli d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Schügenstraße 6 im 2. Stock wegen Umzug gegen Baarzahlung versteigert: 1 besseres und 2 Dienstmöbelbetten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, Hausgeräte, mehrere Kleidungsstücke etc., wozu Liebhaber höchlichst einladet
B. Kossmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 19. Juli und wenn nöthig Dienstag den 20. Juli d. J.,

4.2. jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug in der Kaiserstraße 221, 1 Treppe hoch, nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Damengarderobe: 1 Sammtkleid, 1 rotseidenes Kleid, mehrere Wollkleider, 1 Plüschmantel mit Federbesatz, 2 Mäntel, 1 feine Strickgarne, bestehend in einem sehr großen Strassen, Muff und Manschetten, Handschuhe, Sammtbarett u. s. w.

Weißzeug (noch vieles neu): Servietten, Handtücher, Kopftücher, Leintücher, Bettjaden, Tisch- und Handtücher etc.

Glas- und Porzellangeschirr: Nippfächer, Küchengeschirr etc., 1 Küchenschrank (schwarz polirt), Tisch, Bank, Uhren etc.

Im Speisezimmer: alles in Eichen, als: 1 Büffet, reich geschmückt, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 6 Lehnstühle, 1 Schränkchen und Spiegel, 2 Servirische, 1 Eistasten, 1 Kanapee, 1 dreiarmer Gaslüfter, Vorhänge mit Zugehör, Bilder etc.

Im Schlafzimmer: 2 komplette französische Betten, 2 Nacht- und 1 Waschkommode mit weißen Marmorplatten, Toiletentisch mit Spiegel, Kommode, Spiegel, rotse Rispvorhänge etc.

Im Salon und Wohnzimmer: 3 Chiffonniere, 1 Sekretär, 2 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 1 Vertigo mit weißem Marmor, 1 Spiegel, 1 Nähstisch, 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 3 Stühlen und dazu gehörige Vorhänge und Fußstempel, 1 Damenschreibtisch, 1 Sopha, 2 Fauteuils und 3 Stühle (Fantasiehoff), Pfeilerschränken, 1 großer Spiegel mit künstlich geschmückter Holzrahme, Regulateure, Ovals- und runde Tische, 2 große Ovalspiegel mit vergold. Console und weißer Marmorplatte, Gaslüfter, Delbilder, Standuhr, rotse Rispvorhänge mit allem Zugehör, einzelne Fauteuils, Komptoirstuhl, Chaiso-longue, Spielisch, Bücherschrank, Photographien, 1 komplette Reisetoylette, 1 ächte chinesische Nähstoylette, eingelegt in Perlmutter, 1 großer und 3 kleinere Bodenteppiche, 3-6 Meter, 1 großer Käufer, 6 Sopha- und Bettvorlagen, Sopha- und Fensterhissen, Tischdecken, Reiseflosser, Treppenleiter, 1 gutes Bett mit eiserner Bettstatt, Badewanne u. dergl. mehr.

Ferner eine Sammlung von ca. 400 Blatt Stereoskopen der größten Städte Nordamerikas, eine kleine Büchersammlung, darunter Reisehandbücher aller Länder etc.

Hiezu ladet Liebhaber höchlichst ein
B. Kossmann, Auktionator.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Die der entmündigten Frau Luise Beith geb. Ernst von hier zugehörigen Fahrnisse werden am

Dienstag den 20. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in deren Wohnung, Nowack-Anlage 7, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 zwei- und 1 einbürtiger Schrank, 1 Kommode, verschiedene Tische, 1 Fauteuil, 4 Strohhühle, 1 Bett, Koffer, Körbe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlstraße, den 16. Juli 1886. **Leop. Brombacher, Waisenrichter**

Durlach. Submission.

22. Donnerstag den 22. Juli, Vormittags 9 Uhr, wird im Bureau der unterzeichneten Verwaltung — Spitalstraße 14 — die Lieferung von 27 Mannschafschürzen à 2 Mann im öffentlichen schriftlichen Verfahren vergeben.

Durlach, den 13. Juli 1886.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*6.5. Adlerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 neu hergerichteten, geräumigen Zimmern, Küche, mit Wasser- und Gasleitung nebst Lustres etc. versehen, sowie große Mansarden, Keller, Holzremise und Waschküche, per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

2.2. Amalienstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche sofort zu vermieten.

— Gottesauerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock

— Hirschstraße 27 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock mit Balkon und Glasabschluss, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, Alkov, Küche, 1 oder 2 Mansarden, Speisekammer, 2 Kellern, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Einziehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Kaiserstraße 235 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern (Querbau), Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind im 3. Stock zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

*21. Lessingstraße 29 ist der 3. Stock mit Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Luisenstraße 46 ist eine Mansardenwohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

*21. Soppienstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

— Spitalstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.2. Waldstraße 4, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 104 im 6. Laden.

— Berberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstößen, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Berberstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk.

*3.1. Westendstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Zugehör auf Oktober oder früher an ruhige Leute für 600 Mark zu vermieten. Näheres Victoriastraße 24 im 3. Stock.

3.3. Bähringerstraße 71 ist per 23. Oktober eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 3 großen Zimmern mit Alkov, Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Derselben können noch 2 daranstoßende Zimmer zugegeben werden; auch eignet sich die Wohnung für Bureauzwecke. Zu erfragen im 2. Stock daselbst links.

*3.3. In nächster Nähe des Schloßplatzes ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit 2 Balkons und allem sonstigen Zugehör um einen annehmbaren Preis auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Seminarstraße 2.

*3.3. Wegen Verziehung eines Bediensteten ist in der Luisenstraße 50 der 1. Stock nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Eine schöne, neue Mansardenwohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Wasserleitung und Entwässerung ist vorhanden. Zu erfragen Amalienstraße 14 im Laden.

— Im Neubau in der Ruppurrerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansardenzimmer etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8.

3.2. Wegen Verziehung ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sofort zu vermieten. Näheres Fasanenplatz 8, parterre.

Herrschafstwohnungen.

— Die Wohnungen in der neu erbauten Villa **Mühlburger Allee 5** sind auf 23. Oktober zu vermieten und zwar im ersten und zweiten Stock je eine Wohnung von 8 Zimmern, im Dachstock eine Wohnung von 4 Zimmern. Auskunft beim Eigentümer: **Veiertheimer Allee 2** im 2. Stock.

Laden mit drei anstoßenden Zimmern, Küche und zwei Mansarden, im Centrum der Stadt, und ebenso eine **größere Werkstätte** sind per 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Laden zu vermieten.

3.2. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Laden zu vermieten.

— Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein sehr geräumiger Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

Eine große belle Werkstätte mit Lagerräumlichkeit

ist sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29, parterre. *3.2.

Wohnungs-Gesuche.

5.5. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern im Preise von 500-700 M., nicht zu entfernt vom Real-Gymnasium, Anfangs September bezugsbar, wird zu mieten gesucht. Offerten unter W. D. sind im Rentor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird für eine Familie mit Kindern eine gesunde, nicht sehr entfernt vom Friedhof gelegene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör (Wasserleitung und thunlichst auch Glasabschluss) zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe des Mietpreises und kurzer Beschreibung der Wohnung nebst Zugehör wollen an Oberrechnungs-rath **Wanz**, Blumenstraße 7, gerichtet werden.

* Ich suche zum 23. September eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Gesl. Adressen erbitte mir Kriegstraße 73, 3. Stock.
Professor Knorr.

Zimmer zu vermieten.

— Kriegstraße 40 d, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Lessingstraße 19 ist ein hübsches, gut möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Schloßplatz 4 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht auf den Schloßplatz sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Kleiderladen.

2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. oder 15. August zu vermieten: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer sind auf 1. August oder auch später zu vermieten: Akademiestraße 33, eine Stiege hoch.

* Karlstraße 37 ist im 1. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Karlstraße 37 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 88 ist ein elegant möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer gesucht von einem Kaufmann, welcher viel auf Reisen ist, in der Nähe des Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe sind erbeten unter J. S. 21 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein trockener, gut verwahrter Raum zur Aufbewahrung von Möbeln wird für längere Zeit zu mieten gesucht. Anerbietungen unter Preisangabe wollen Leopoldstraße 35, eine Treppe hoch, abzugeben werden.

Dienst-Antrag.
*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 17.

Dienst-Gesuche.
3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein braves, bescheidenes Mädchen (Waise), im Nähen und in den häuslichen Arbeiten gut bewandert, sowie im Kochen etwas erfahren, sucht sogleich oder auf 1. August Stelle nach auswärts, am liebsten bei einer kleinen Familie oder zu größeren Kindern. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. M. 100 erbeten. 2.2.

3.3. Eine durchaus perfekte Haushälterin, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen, eritere auf 1. August und letztere sofort, passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
Circa 12000 Mark auf gute zweite Hypothek werden für einen Neubau in guter Lage gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abzugeben. *2.2.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 % auf II. zu 5 % auszuliefern. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch **Urban Schmiltz**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

Restkaufschillinge auf hiesige Häuser in beliebigen Höhen werden mit entsprechendem Nachlaß cessionweise übernommen. Diesbezügliche Angebote wolle man im Kontor des Tagblattes unter W. Nr. 30 hinterlegen.

Ein tüchtiger Kaufmann wünscht sich an einen rentablen Geschäft oder Unternehmen zu betheiligen oder dasselbe zu übernehmen. Offerten unter A. B. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

U. Sch. Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-Mädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch **Urban Schmiltz**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.5.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Für ein Posamentier- und Kurzwaarengeschäft wird eine Ladnerin unter günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Offerten sind **sub N. 2000** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin.

Ein junges Mädchen, welches serviren kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 21.

Eine solide Kellnerin

kann sogleich eintreten in der Branerei Eglan, Durlach.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In ein hiesiges Droguen-, Material- und Farbwaaren-Geschäft wird zu alsbaldigem Eintritt ein Lehrling aus guter Familie gesucht und wollen Anträge im Kontor des Tagblattes unter H. K. 250 abgegeben werden.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger Bursche kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknecht

mit guten Zeugnissen gesucht. **Karlsruher Abfahrunternehmen**, Zitel 32. 2.1.

Durlach.

Ein tüchtiger Hotelhausbursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stellung im **Hotel Karlsburg**.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Für einen Gärtnergehilfen mit sehr guten Zeugnissen wird bald Stellung gesucht. Offerten unter A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie, gewandte Verkäuferin, mit dem Vorgesetzten der Kurz- und Luxuswaarenbranche vertraut (sie würde sich auch für ein anderes Geschäft eignen), sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten sind unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle Arten Weißstickereien

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden schön und billig angefertigt, desgleichen auch Festsätze, Bierstiche und Hohlstämme: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 3.2.

Alle Arten Vorhänge

und Spitzengegenstände werden ausgebessert und wieder wie neu hergestellt; ebenso auch Gebilde nach Muster. Schöne Arbeit wird zugesichert: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 3.2.

Abschriften, Bittgesuche, Klageschriften, Patentschriften u.

werden billigst angefertigt: **Douglasstraße 8 im 4. Stock.**

Verloren

wurde Montag Abend ein Zweier. Abzugeben gegen Belohnung: **Stephanienstraße 24.** *

Zu verkaufen!

Folgende Villen und Häuser habe ich im Auftrage feil:

Bismarckstraße: ein sehr elegantes Haus mit Vor- und Hintergarten;

Herrenstraße: ein Haus in bester Geschäftslage;

Karlstraße: ein elegantes, neues Haus mit Vor- und Hintergarten;

Kriegstraße: eine Villa mit Vor- und Hintergarten, in schönster Lage;

Leopoldstraße: ein elegantes, schönes Haus mit Garten, bei der Kriegstraße;

Leopoldstraße: ein Haus mit Garten u. Laden;

Luisenstraße: nahe der Etlinger Landstraße, gut rentabel: zwei Häuser;

Marienstraße: zwei Häuser, sehr gut rentierend, mit mäßiger Anzahlung;

Schützenstraße: ein Haus;

Schwimmweg: ein kleines Haus mit Platz;

Näpferstraße: ein neues, elegantes Gebäude;

Werderstraße: ein schönes Haus mit Garten. **Ferd. Rusterer**, Hirschstr. 1, parterre.

Zu verkaufen:

ein Closet, Patent Stößel, und eine kleine Hobelbank: **Westendstraße 39.** *2.2. 5.5.

Haus-Verkauf.

3.3. In der Karlstraße ist ein Haus, welches sich vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten für ein Spezerei- und Farbwaarengeschäft eignen würde, sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anträge befördert unter J. 84 das Kontor des Tagblattes.

Haus mit Laden zu verkaufen.

3.3. Auf der Kaiserallee (Mühlburg) ist ein Haus mit Laden und sonstigen großen Räumlichkeiten, großem Garten um einen annehmbaren Preis mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Wegen Geschäftsverlegung ist ein Haus mit Werkstatt, nächst dem Spitalplatz, welches sich gut rentirt, so daß die Wohnung des Eigentümers frei ist, sofort zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter B. K. im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Hund-Verkauf.

* Einen Leonberger Hund, 1 1/2 Jahre alt, Prachtexemplar, sehr fromm gegen Kinder, ist im Hof, hat billigst zu verkaufen: **Karl Nagel**, Leopoldshafen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Verlegung ist ein guter, eiserner, mittelgroßer Herd billig zu verkaufen: **Foh**, Veiertelmer Allee 2 im 3. Stock.

Kleine Kisten und Blechbüchsen, für Postsendungen u. geeignet, sind sofort billig abzugeben. Ebenfalls ist eine Ladeneinrichtung zu verkaufen. **G. Starker**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: **Kronenstraße 49 im Hinterhaus im 3. Stock.**

Tafelklavier,

ein sehr gutes, wird billig abgegeben: **Luisenstraße 18.** 3.2.

Für Brautleute.

*2.1. Zwei selbstverfertigte, polierte, ächt französische Bettstätten, fein gearbeitet mit Verzierung, nach ganz neuester Zeichnung, sind preiswürdig zu verkaufen: **Douglasstraße 24.**

Ankauf und Verkauf

von gebrauchten Postwertzeichen: **Schützenstraße 52 im Laden.** *3.1.

Fischwasser-Verpachtung.

* Ein fischreiches Wasser, namentlich zum Angeln sehr geeignet, 10 Minuten von der Bahn gelegen, hat zu verpachten **Karl Nagel**, Leopoldshafen.

Musik-Unterricht

in Klavier und Harmonium wird nach systematisch geordnetem Lehrgange erteilt. Auf Verlangen auch in englischer Sprache. Referenzen zur Disposition. **Theophil Winter**, *2.2. **Kronenstraße 60, 3. Etage.**

Theilnehmerinnen-Gesuch.

Zu einem Cursus, in welchem Franz., Engl., Literatur, Geschichte und Geographie von einer geprüften Lehrerin gelehrt wird, werden noch einige Theilnehmerinnen im Alter von 14-16 Jahren gewünscht. Der Unterricht beginnt Anfang September und findet in den betreffenden Familien abwechselnd statt. Gest. Anerbietungen unter T. M. 3 werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen. 2.2.

Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser,

Arac, Rum, Cognac, zum Ansehen, in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt billigst

Friedr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, **Ludwigsplatz 37.**

Zum Ansehen empfiehlt:
ft. Nordhauser Kornbranntwein,
ft. Fruchtbranntwein,
ft. Wachholderbeerbranntwein,
ft. Zwetschgenwasser, Kirschen-
wasser, Rum u. Arac, sämtliche
Gewürze
 billigt
J. Küst,
 22. 54 Kaiserstraße 54.

2.1. **Van Houten's**
reinen Cacao
 empfiehlt in frischer Zusendung
Eugen Helff,
 6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Kaffee!
 Die
Dampf-Kaffeebrennerei
 von
M. Sichel Söhne,
 Frankfurt a. M.,
 empfiehlt nach neuester Methode
gebraunten
Java-Kaffee
 (Wiener und Carlsbader Mischung)
 per Pfund zu Mark 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und
 2.00 in 1/2 und 1/4 Kilo-Packeten.
 Dieser aus einer eigenen Mischung der
 edelsten Roborten bestehende Kaffee bietet
 allen anderen Sorten gegenüber eine
Ersparniß von 30 Procent.
 Man achte beim Einkaufe genau auf
 unsere Firma.
 Verkaufsstellen befinden sich in Karlsruhe
 bei **G. Derndinger**, Erbprinzenstraße 30a,
 "**L. Fritz**, Kaiserstraße 26,
 "**Carl Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,
 Eingang Erbprinzenstraße,
 "**A. Hofheinz**, Ecke Douglas- und Ma-
 demiestraße,
 "**J. Küst**, Kaiserstraße 54,
 "**E. G. Pfeiffer**, Lessingstraße 22,
 "**Emil Richter**, Säbingerstraße 77, neben
 der Post,
 "**F. Schweikert**, Leopoldstraße 17,
 "**Friedrich Schmidt**, Ritterstraße 4,
 "**Stephan Thomann**, Sophienstraße 56,
 "**G. Holzwarth**, Mühlburg,
 "**E. Schlatter Wwo.** Mühlburg,
 "**Magnus Schuler**, Durlach.

Günstige Offerte!
 Durch vortheilhaften Einkauf
 größerer Quantitäten Kaffees
 sind wir in der Lage, so lange Vor-
 rath, zu offeriren:
 per 1/2 Kilo
Kaffee L.N. 369 M. — 85,
Kaffee L.N. 376 M. — 93,
Kaffee L.N. 383 M. 1.02,
Kaffee L.N. 392 M. 1.14,
 etc. etc. etc.
 Für Reinheit bieten größte Ga-
 rantie
Gebr. Oberst,
 Kaffee- und Thee-Spezialität,
 Kaiserstraße 223.

Schluss des Ausverkaufs am 22. Juli:
 Eine Vertheilung der Waaren findet nicht statt.
 Thee per Pfund M. 1.80,
 Vanille Blockchocolade per Pfund 90 Pf.,
 Feine Zuckerbombons, Kofu u. Drops 1/4 Bld. 20 Pf.,
 Chocoladebombs, Pralinen zc. 1/4 Pfd. 35 u. 45 Pf.,
 Brausekimonadebombs per Stück 8 und 9 Pf.,
 Englische Biscuits,
 Feine Tafel-Chocolade,
 Haltbares Backwerk verschiedener Sorten,
 Kleine Geschenke für Kinder von 9 Pf. per Stück
 an zc. zc.
G. Starke, Kaiserstraße 161.
 (Eingang Ritterstraße).

Neue holl. Voll-Häringe
 (Milchner) Stück 15 Pfg.,
Matjes-Häringe
 Stück 12 Pfg.,
frische Felchen
 Stück 80 Pfg.
 empfiehlt
J. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.
 Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde
 ist das einzigste der verschiedenen von der Antwerpener Welt-Ausstellung prämiir-
 ten Pepton-Präparate, welchem die höchste Auszeichnung — das Ehren-
 Diplom zuerkannt wurde. Die Jury begründete diese Auszeichnung dadurch, dass
 es bisher Dr. Kochs allein gelungen sei, ein echtes, sich Jahre lang haltendes
 Fleisch-Pepton herzustellen, die Wichtigkeit dieser Entdeckung sei offenbar,
 und würde dieselbe Europa unschätzbare Dienste erweisen.
 Verpackt in Blechdosen à 1 Ko., in Töpfen à 100 u. 225 Gramm, in Tafeln
 à 200 Gramm und in Schachteln von 40 Gramm.
 Vorräthig in Karlsruhe bei: **J. Küst**, Colonial- und Delicatessengeschäft,
August Lösch, Colonialwaren- und Delicatessengeschäft, **Friedr. Malsch**,
 Hoflieferant, **Wilh. Pfeiffer**, Kreuzstr. 10 u. Schirmerstr. 5; in Durlach bei
 Apotheker **H. Stein**. 105.

Ausverkauf.
 Wegen baulicher Veränderung werden sämtliche **Parfümerien**
 und **Tollettegegenstände** zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver-
 kauft bei
Kaiserstraße 126, Friedrich Götz, Kaiserstraße 126.
 Wegen gänzlicher Aufgabe folgender Artikel, als: **Portemonnaies**,
 moderne **Spazierstöcke** u. dgl., unter'm Selbstkostenpreis.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel
 in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
 Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
 neben dem Museum.

Heinrich Kling,
 Malerutensilien-Handlung,
 3.2. Kontor und Magazin Viktoriastraße 8,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Clasenin-Leim
 aus der Fabrik von
Haake & Ueltzen.
 Derselbe ist ein pulverisirter, zu allen Leimfarben-Arbeiten sowie auch zum Anlegen
 von Tapeten und Vorkstreichen der Wände mit größtem Erfolg verwendbarer Leim, welcher
 den thierischen Leim seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen vollständig ersetzt.
 Dieses Leim-Pulver hat sich bereits einen bedeutenden Ruf erworben, da es sowohl
 bei inneren als auch bei äußeren Arbeiten gleich gute Resultate erzielt hat.

Seidelberger Universitäts-Jubiläum.
 Anlässlich des historischen Festzuges am 6. August sind
Eintritts-Karten
 zu Darman's gedeckter Zuschauer-Tribüne
 am Bismarckplatz
 zu haben bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.
 NB. Situationsplan liegt zur Einsicht auf. 3.1.

Frischen Rheinsalm per Pfd. Mt. 2.20,
 Wesersalm per Pfd. Mt. 1.80,
 Felchen per Stück 80 - 90 Pfg.,

ferner:
 gutgemästetes Geflügel,
 lebend und täglich frisch geschlachtet,
 frischgeschossenes Damwild
 aus Großh. Wildpark
 empfiehlt **L. Pfefferle,**
 22. Hirschstraße 31.

Neue grüne Kernen
 empfiehlt in schönster Waare
H. Mengis,
 Amalienstraße 37.

Münster-Käs
 frisch eingetroffen bei
Robert Fritz Wittwe,
 229 Kaiserstraße 229.

5.2. Die mir zum Verkaufe übertragene
Concentrirte Seifenlauge
 ist das beste und billigste Fabrikat zum Entfernen
 und Reinigen des Anstriches und Schmutzes auf
 Fußböden, Türen und Fenstern etc. Sie eignet
 sich in ganz dünner Auflösung ganz besonders zum
 Abwaschen der mit Oelfarbe gestrichenen Gegen-
 stände. Steinplatten und Treppen, mit concentrir-
 ter Lauge abgewaschen, erhalten ein neues Aus-
 sehen.
 Das Fabrikat wird zu Fabrikpreisen in Kisten
 von 10 Dolen und einzelnen Dolen sowie auch auf-
 gelöst nach Litern abgegeben bei
Heinrich Kling,
 Malerutensilien-Handlung,
 Kontor u. Magazin Viktoriastraße 8.

System Prof. Dr. Jäger.
Normal-
 Hemden, Hemdhosen,
 Jacken, Leibbinden,
 Socken, Cravatten,
 Hosen, Hosenträger.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Sißbadewannen,
 Badebleche für Douche,
 Bidets,
 Fußbadekübel,
 Toilette-Eimer, 2.1.
 Wasser-Eimer,
 Wasser-Kannen,
 Lavoirs,
 Zimmer-Closets,
 sämtliche Gegenstände in größter Aus-
 wahl zu den billigsten Preisen, em-
 pfehit
Heinrich Lange,
 28 Herrenstraße 28.

Wollen sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
 und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
 Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 31.

Café Iffland.
Münchener Export-Lager-Bier
 aus der Zacher'schen Brauerei, 2.1.
Diners, Soupers,
 Restauration à la Carte.

Ettlingen.
Gasthof zum Erbprinzen,
 direkt neben der Aussteigehalle der Lokal-Bahn. Großer schattiger Garten, größere Lokali-
 täten für Vereine und geschlossene Gesellschaften.
 Mittagstisch, warme Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine und B.
 Fels'sches Bier empfiehlt
Florian Katzenberger.

* Die Unterzeichneten erlauben sich, hiermit dem verehrlichen Publikum bei Aus-
 flügen den Ort
Grünwettersbach
 (an Naturschönheit jede andere Tour in nächster Nähe der Residenz übertreffend) sowie
 ihre Wirthschaften „zur Krone und zum Lamm“ empfehlend in Erinnerung zu bringen.
Ch. C. Mezger. M. Farr.

Gambrinus-Halle.
 Heute Samstag den 17. Juli
 Auftreten der beliebten Viedersängerin Fräulein Buse, sowie
 des rühmlichst bekannten Komikers Herrn Gauth.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
 Morgen Sonntag: Ettlinger Kapelle.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Stadtgarten.
Ausstellung
 der 5.5.
6 Wunder-Elephanten,
 vorgeführt von Mr. Eph. Thompson.
 Grösste Elefantendressur der Welt.
 Täglich Nachmittags drei Vorstellungen.
 3, 1/2 5 und 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch und Freitag 2 Vorstellungen (3 und 1/2 5 Uhr.) Dauer
 jeder Vorstellung ca. 1/2 Stunde.
 Eintrittspreis: Nichtabonnenten 50 Pfg.,
 Soldaten, sowie Kinder von Nichtabonnenten 20 "
 Abonnenten 25 "
 Kinder von Abonnenten 10 "
 Von 7 Uhr Abends ab ist der Garten zu den gewöhnlichen Eintritts-
 bedingungen wieder zugänglich.

Avis für Damen. Regen-Mäntel und Jaquettes

sind für die kommende Herbst-Saison eingetroffen bei

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eing. Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

NB. Die noch vorrätigen Sommer-Confections werden unter'm Preis abgegeben.

Badische Landes-Zuchtvieh-Verloosung.
Preis des Loses 1.— Mark. Wiederverkäufer Rabatt.
Man wende sich an den Haupt-Collecteur
5.2. Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

Für Touristen!
Feldstecher, Fernröhre,
Höhenmessbarometer,
Compass, Thermometer,
Schutzbrillen u. dergl.
empfehlen in bester Ausführung
C. Sickler,
Hofmechaniker und Optiker,
Kaiserstraße 132.
5.2.

Soeben eingetroffen:
Festzug
zum Jubiläum der Universität
Heidelberg,
entworfen von Prof. C. Hoff,
gezeichnet von H. Kley.
Preis Nr. 1.—.
E. Kundt, Buchhandlung,
Kaiserstraße 144.
2.2.

Bürgerverein
Karlsruher Viederfranz.
3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet
Samstag den 24. d. Mts.,
Abends 7/9 Uhr,
im Vereinslokal statt. Wir laden hierzu unsere verehrten Mitglieder mit dem Ansuchen ergebenst ein, daß die Rechnung von 1885 im Vereinslokal (Lesezimmer) zur Einsicht aufgelegt ist.
Tagesordnung:
1. Bericht über das Vereinsleben und die Geschäftsführung;
2. Mitteilung der Ergebnisse der 1885er Vereinskasse;
3. Verlesung der Vereinskasse für 1884; Wahl der Rechnungsprüfer für 1885;
4. Vorlage und Beratung des Budgets für 1886/87;
5. Beratung der etwa nach §. 33 der Statuten einkommenden Anträge von Mitgliedern;
6. Neuwahl des Ausschusses.
Karlsruhe, den 8. Juli 1886.
Der Vorstand.

Soolbad bei Rheinfelden. Kurhot-1 Bellevue.

Sool, elektrische, türkische und russische Dampfbäder. Electricisches Cabinet frei gelegen. **Große Park-Anlagen.** Eröffnet 15. Mai. Billige Pensionspreise. Prospekte gratis. Eigenthümer **L. M. Fass.** 6.5.

Café Nowack.

Sonntag den 18., Montag den 19. u. Dienstag den 20. Juli 1886:

Volksthümliche Concerte

Original Wiener Sängerrinnen

(10 Damen in 12 diversen Ensemble-Costüm-Gruppen).

Direktion: **Gothov-Grüneke.**

Unter Mitwirkung der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm für Sonntag den 18. Juli:

- | | |
|---|--|
| <p>I. Theil:
1. Freicorps-Marsch von Willäder.
2. Fest-Ouverture von Schmidt.
3. Auftreten der Wiener Sängerrinnen (Costüme: Wiener Bäckermädel).
a. „Feiche Wiener“, Marsch (Text Nr. 1) von Gothov-Grüneke.
b. „Morgenblätter“, Walzer (Text Nr. 2) von Strauß.
4. Wiener Blut, Walzer von Joh. Strauß.</p> | <p>III. Theil:
8. Soldatenchor aus „Faust“ von Gounod.
9. Auftreten der Wiener Sängerrinnen (Costüme: Wiener Studenten in Wids).
a. „Wiener Genrebilder“, Walzer (Text Nr. 10), arrangirt von Gothov-Grüneke.
b. „Bald hier, bald dort“, Volkstied (Text Nr. 8) von Gothov-Grüneke. Solo: Fr. Alder.
10. Bei guter Laune, Potpourri von Winterberg.</p> |
| <p>II. Theil:
5. Ein Morgen, Mittag u. Abend in Wien, Supré.
6. Auftreten der Wiener Sängerrinnen (Costüme: Nubersport-Damen).
a. „An der schönen blauen Donau“, Walzer (Text Nr. 12) von Strauß.
b. „O die Männer“, Volkstied (Text Nr. 17) von Gothov-Grüneke. Solo: Fr. Falkenstein.
7. Cavatine aus „Torquato Tasso“ v. Donizetti.</p> | <p>IV. Theil:
11. Marsch der finnländischen Reiterei, arrangirt von Boettge.
12. Auftreten der Wiener Sängerrinnen (Costüme: Jockey).
a. „Erste Liebe“, Walzer-Rondo (Text Nr. 7) von Strauß.
b. „Circus-Galopp“ (Text Nr. 15) von Habibach.
13. „Nimm sie hin“, Polka von Strauß.</p> |

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Es finden nur diese drei Concerte statt.

Vorverkauf in der Cigarrenhandlung des Herrn Levisohn & Cie. am Marktplatz und Herrn J. E. Weber neben dem Hotel Germania.

Familienkarten für drei Personen 2 Mk. 10 Pf. Eintritt 80 Pf.

An der Abendkasse Eintritt 1 Mk.

4.1. **Kasse-Eröffnung 7 Uhr.** **Anfang 8 Uhr.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.